

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 06.12.2021

Ort: Saal des Kirchgemeindehauses Mittelbach, Hofer Straße 45, 09224 Chemnitz / Mittelbach

Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 8 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Heiko Christian Büttner HV -krank-
Herr Frank Naumann HV -krank-

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix FWG

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Antonia Beer FWG
Herr Peter Eckert FWG
Frau Ursula Elisabeth Frischmann CDU
Frau Heidi Kaiser FWG
Frau Maxi Heidi Köhler HV
Herr Stephan Nawroth FWG
Frau Gundula Pawelzig FWG
Frau Heike Schädlich FWG

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **OV, Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach -öffentlich-** und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder**.

Als **Gäste** begrüßte er **Frau S. Kempe (Stadträtin CDU-Fraktion)** und **Herrn L. Franke (Stadtrat AfD Fraktion)**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden **Ortschaftsratsmitgliedern** und dem **Ortsvorsteher** fest

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 08.11.2021

Zum Protokoll vom 08.11.2021 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Diskussion über vorliegende Bauanträge

Dem **Ortschaftsrat** lag ein Bauantrag vor. Es ging um einen Anbau mit überdachter Terrasse an ein vorhandenes Wohnhaus.

Der **Ortschaftsrat** äußerte keine Bedenken dazu.

Der **OV** wird die positive Stellungnahme des **Ortschaftsrates** dazu verfassen und an das **Baugenehmigungsamt** weiterleiten.

5 Vorlagen an den Ortschaftsrat

5.1 Zuweisung finanzieller Mittel aus dem Verfügungsbudget für die Ortschaft Mittelbach an das GMH (Gebäudemanagement und Hochbau - SE 17) für den Bau der Heimatstube im Rathaus.

Vorlage: OR-055/2021 Einreicher: OR Mittelbach

Nach einer kurzen Erläuterung der Vorlage durch den **OV** beschließt der **Ortschaftsrat** diese.

Beschluss OR-055/2021

Der Ortschaftsrat Mittelbach beschließt:

Die Zuweisung der finanziellen Mittel aus dem Verfügungsbudget der Ortschaft Mittelbach in Höhe von 4400,00 € an das GMH - SE 17 für den zweckgebundenen Einsatz im Rahmen des Ausbaus der Heimatstube im Rathaus Mittelbach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Vorlage an den Stadtrat/Ausschuss

6.1 Vorlage zur Einbeziehung

6.1.1 Wohnbauflächenkonzept 2030

Vorlage: BR-022/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

BR-022/2021: Wohnbauflächenkonzept (WBFK) bis 2030

Der **OV** verliest die Kurzdarstellung zur **BR**, die einen Überblick über den Inhalt der **Bratungsvorlage (BR)** gibt.

Unter anderem geht es darum, dass man die zu bebauenden Flächen in Marktsegmente (unteres, mittleres und oberes) einteilt. Beginn des unteren

Marktsegmentes ist bei ca. 240T€. Man war sich einig, dass diese Einteilung speziell mittleres und oberes Segment nicht für **Mittelbach** passt.

In der Diskussion bemerkte **Herr Eckert**, dass klare Festlegungen zum Außen- und Innenbereich fehlen. Der **OV** gab dem recht, dass der Punkt weiterhin ungeklärt sei und noch abgestimmt werden soll. Seit Mai 2021 erwarten die **Ortsvorsteher** einen gemeinsamen Termin mit **Hrn. Butenop**. Dazu ist jedoch bislang nicht gekommen. Die **Ortsvorsteher** haben sich deshalb nun für den 25.01.2022 mit **Hrn. Butenop** verabredet. Es sollen bei diesem Gespräch auch Lückenbebauungen, Ergänzungssatzungen und B-Pläne in Betracht gezogen werden.

Mittelbach hatte dazu 2018 schon einmal Vorschläge für den **Ort** unterbreitet (ca. 64). Man ist sich im Klaren, dass vielleicht nicht alle angegebenen Standorte dafür geeignet sind, aber Baurecht bestätigt wurde nur für ca. 10, z.T. in wenig lukrativer Lage an der B173.

Es ist wichtig, dass im **Ort** gebaut wird, denn das zieht **junge Leute** an, diese bringen **Kinder** mit und damit wird auch der Erhalt der **Grundschule** gesichert. Denn wenn keine Bauaktivitäten möglich sind, ziehen die **Leute** weg ins nahe Umland und die demographische Entwicklung von **Chemnitz** verschlechtert sich. Im Anschluss an die Diskussion stimmte man über die **Beratungsvorlage** ab.

Der **OV** wird dazu die **Stellungnahme** des **Ortschaftsrates** verfassen und mit dazu weiterleiten.

Abstimmungsergebnis: mit Änderungen einstimmig bestätigt
Ja 9

7 Informationen des Ortsvorstehers

Zu dem TOP 7 erhielten die Stadträte und die Ortschaftsräte Rederecht!

- Straßenbau:

Momentan gibt es keine bekannten Baumaßnahmen.

- Radweg:

Der Radweg ist von der **Brücke** bis zur ehemaligen „**Ölbude**“ asphaltiert, es fehlt noch das Bankett. **Frau Kaiser** fragte, ob die Treppe an der Brücke über die B173 nur für den Bau angebracht sei, oder ob da noch ein Geländer für die Nutzung angebracht wird. Ebenfalls wurde festgestellt, dass es Höhenunterschiede zwischen dem Fußweg und dem Radweg im Gewerbegebiet gibt.

Herr Eckert und **Herr Nawroth** fragen, ob das noch in Ordnung gebracht wird. Man wird es weiter beobachten, da es bisher keinerlei Informationen dazu gibt.

Herr Nawroth bemerkte, dass in diesem Bereich auch noch zusätzliche **Leuchten** angebracht werden müssten.

Frau Frischmann fragte, ob es am **Landgraben** noch eine Zufahrt auf den Radweg gäbe, da eine Stelle als Zufahrt befestigt und vorbereitet worden sei. Man vermutet, dass dies nur für die Bautätigkeiten erfolgte.

- Bolzplatz:

Herr Fix erteilte **Herrn Eckert** dazu das Wort.

Herr Eckert berichtete, dass die Bautätigkeiten soweit beendet sein müssten, kann dies aber nicht bestätigen.

Der **OV** hatte auch Kontakt mit **Herrn Fähmann (FSV Grüna/ Mittelbach)** und berichtete, dass die Vereinsversammlung (12.11.2021) nicht stattfinden konnte und es daher auch keine neuen Termine für die Eröffnung des Bolzplatzes gibt.

Frau Kempe bemerkte dazu, dass das Thema Bolzplatz bereits seit 12 Jahren diskutiert werde. Wichtig ist, dass wenn er fertig gebaut ist, er auch öffentlich ist, sonst gibt es bei der Finanzierung Schwierigkeiten. Dies dürfte aber kein Problem darstellen, man müsste sich dann nur noch über Öffnungszeiten verständigen.

Die Versicherung für den Platz ist ja auch geklärt.

Herr Eckert wird noch einmal nachfragen, ob bauliche Maßnahmen geplant sind. Er sagte nur, dass wohl noch ein Netz über das Spielfeld gespannt werden solle, damit der Ball auch im Gelände des Bolzplatzes verbleibt.

- Schulanbau:

Da noch kein fertiger Entwurf existiert, hat sich auch kein **Vertreter** der **Stadt** vom **Gebäudemanagement Hochbau (GMH)** zur heutigen Sitzung angemeldet. Es wurde nur soweit informiert, dass die Fluchttreppe eventuell durch das Gebäude geführt werden soll.

Hr. Eckert fragte, ob, wenn **Herr Reinhardt (GMH)** das Projekt vorstellt, wir als **Ortschaftsrat** auch noch Mitspracherecht für eventuelle Veränderungen haben. Dazu sagte der **OV**, dass die Stadt für jedes Projekt zum Thema „**Kulturhauptstadt**“, einen speziellen **Verantwortlichen** benannt hat, der es betreuen soll - aus kultureller Sicht. Für unser Projekt sei wohl **Fr. Tuchscherer-Schnabel** benannt.

Man wird versuchen, sie in eine der nächsten Sitzungen einzuladen und ihre Aufgabe bei dem Projekt zu erfragen.

Frau Kempe bemerkte, dass eine Abstimmung zwischen dem **Bau- und Kulturbereich** erfolgen muss. Ebenfalls muss über die Möglichkeiten, die vorgelegt werden, um das Projekt zu realisieren, gemeinsam gesprochen und dieses im nächsten **Haushalt** eingestellt werden.

Frau Köhler bemerkte, dass es ja einen Zwischenstand geben müsse, den man sich ansehen kann.

Herr Franke sagte, dass man mit **Herrn Reinhardt** reden könne und nochmal nachfragen sollte. Er sagte, dass die zu jedem Projekt gebildeten **Arbeitsgruppen** im März/ April 2022 ihre Arbeit aufnehmen werden. Es wird also jedes Projekt auch unterstützt.

Der **OV** fasste zusammen, dass man bereits viele Vorschläge des **Ortschaftsrates** für das Projekt dem **GMH** mitgeteilt hat und man abwarten werde, was uns an Varianten dazu vorgestellt wird.

- Verfügungsbudget:

Das Verfügungsbudget ist aufgebraucht. Mit Hilfe des Verfügungsbudgets und Geldern aus dem **Heimatverein**, konnten insgesamt 12.400,00 € dem **GMH** für die Einrichtung der **Heimatstube** im **Rathaus** zur Verfügung gestellt werden.

Für nächstes Jahr sind wieder Ideen gefragt, die aus diesem Budget finanziert werden können.

- internes:

- Der **OV** legte den **Ortschaftsräten** die Unterlagen eines **Planungsbüros** für das ehemalige **Kulturhausgelände** vor. Das **Planungsbüro** hat einen **Investor**, der dies so umsetzen wolle.

In diesem Konzept sollen **Wohnungen** entstehen und auch **Ladenflächen**. Der **OV** fragte den **Ortschaftsrat**, welche Vorschläge sie für **Läden** machen können. Die **Ortschaftsräte** werden darüber nachdenken. **Frau Kaiser** fiel spontan eine **Apotheke** ein, die man einbringen könnte.

Für größere **Discounter** oder **Einkaufsmärkte** wären die Flächen von ca. 60 m² – 130 m² zu klein.

Der **OV** betonte nochmal, es ist erst eine Anfrage, noch kein Bauantrag.

- Zur **Nahversorgung** und **Ansiedlung eines Einkaufsmarktes** kommt man z. Z. nicht weiter. An einen **Grundstücksbesitzer**, der dazu noch befragt werden und mit dem noch verhandelt werden müsste, kommt man nicht heran.

Frau Köhler und **Herr Nawroth** erklärten sich bereit, zu versuchen mit dem **Grundstückbesitzer** oder dessen **Kindern** in Kontakt zu treten.

- Zur **Nahverkehrsanbindung** konnte der **OV** berichten, dass zwei weitere **Haltestellen** eingerichtet wurden (**Aktienstraße** und **Gewerbegebiet**). Über die angebrachten Bezeichnungen der **Haltestellen** kann man geteilter Meinung sein. Man wird es erst einmal so belassen und ggf. später darauf eingehen, da im laufenden Fahrplan sowieso nicht zu ändern wäre.

- Zum Ausbau der **Heimatstube** im **Rathaus** gab es bisher mehrere Treffen mit den **Handwerkern**. Beginn der Bautätigkeiten soll nächste Woche sein.

Der **OV** hat auch für den Einbau eines **Treppenliftes** Angebote beim **Sozialamt** eingereicht, um dort eventuelle **Fördermittel** dazu in Anspruch nehmen zu können. Das **Sozialamt** kann barrierefreie oder barrierearme Zugänge ermöglichen.

Barrierearm wäre ein normaler **Treppenlift** und barrierefrei wäre ein **Plattformlift**. Ein **Plattformlift** ist teurer, aber eben barrierefrei. Man müsse dann mit dem **GMH** reden, ob die Differenz des barrierefreien zum barrierearmen Lift vom **GMH** bezahlt werden kann.

Ein **Brandschutzgutachten** muss ebenfalls noch durch das **GMH** beigebracht werden.

- Der **OV** informierte noch über die Runde der **Ortsvorsteher** mit dem **OB**, die in **Röhrsdorf** am 11.11.2021 stattfand. Es gab wieder konstruktive Gespräche. Neben der Energiewende ging es um das Verfügungsbudget, Zuwendungen für die Vereine, den Beschluss zu 25 Jahre Eingemeindungen (der **OV** hat dazu die Bilanz-Liste für **Mittelbach** zugearbeitet) und Daten zum Internetauftritt der **Ortschaften** auf der Stadtseite.

Die Treffen für 2022 sollen am 28.04.2022 in **Wittgensdorf** und am 24.11.2022 in **Grüna** stattfinden. In **Grüna** wird es dann auch um den nächsten Doppelhaushalt gehen.

- Auf das Schreiben des **OV** an die **Verkehrsbehörde** zur Verkehrssituation **Feldstraße** und **Berg Aktienstraße** gab es nach vier Wochen einen Negativbescheid, den der **OV** dem **Ortschaftsrat** mitteilte. Laut **Verkehrsbehörde** gibt es dort keinen Handlungsbedarf.

Zu der Anfrage mit dem „Smiley“ im 30-er Bereich vor der **Schule** gab es bisher noch keine Antwort.

Der **OV** bedankte sich bei den **Ortschaftsräten** für die Zusammenarbeit im Jahr 2021 und wünschte ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 alles Gute.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Die Fragen der **Ortschaftsräte** wurden bereits in den vorangegangenen Tagesordnungspunkten geklärt.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden nach Absprache die **Ortschaftsrätinnen Frau Heidi Kaiser** und **Frau Maxi Köhler** benannt.

16.12.2021 *G. Fix*
.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

16.12.2021 *H. Kaiser*
.....
Datum Frau Heidi Kaiser
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

16.12.2021 *M. Köhler*
.....
Datum Frau Maxi Köhler
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

16.12.2021 *S. Woitynek*
.....
Datum Frau Sabine Woitynek
 Schriftführerin